

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5332-01	Termin 11.12.2019	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
11.12.2019	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Umsetzung des Gute-KiTa-Gesetzes

Sachdarstellung

Das Land Nordrhein-Westfalen hat am 19. November 2019 den Vertrag zur Umsetzung des KiTa-Qualitäts und -Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG) unterschrieben. Mit der Unterzeichnung des „Gute-KiTa-Gesetzes“ verfolgt das Land Nordrhein-Westfalen das Ziel, die Qualität der frühkindlichen Bildung zu erhöhen sowie die Teilhabe in der Kindertagesbetreuung auszuweiten und weiterzuentwickeln. Ab dem Kindergartenjahr 2020/21 werden für einen Zeitraum von vier Jahren zusätzlich rund 1,2 Milliarden Euro in die Qualität der nordrheinwestfälischen Kitas fließen. Die zusätzlichen Mittel des Landes sollen dazu beitragen allen Kindern – unabhängig von ihrer Herkunft – bessere Chancen auf gute Bildung zu ermöglichen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Landesgesetzgebers plant das Landes Nordrhein-Westfalen bis zum Jahr 2022 die rund 1,2 Milliarden Euro des „Gute-KiTa-Gesetzes“ in folgende Handlungsfelder zu investieren:

Qualifizierung von Fachkräften

Träger, die in ihren Kindertageseinrichtungen Erzieherinnen und Erzieher praxisintegriert ausbilden, bekommen einen Zuschuss von 8.000 Euro im ersten Ausbildungsjahr und 4.000 Euro im zweiten und dritten Ausbildungsjahr. Der jährliche Zuschuss für die Fortbildung von Fachkräften wird in Nordrhein-Westfalen von 5 Millionen Euro auf 10 Millionen Euro verdoppelt.

Starke Kitaleitung

Im Kindergartenjahr 2019/20 wird die Finanzierung von Leitungsstunden in einem Umfang von insgesamt rund 107 Mio. Euro ermöglicht.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernat 3														
Herr Deniz Datum 28.11.2019	Herr Schmidt Datum 03.12.2019														
<table> <tr> <td>* Vorlage zur:</td><td>* Ergebnis :</td><td colspan="2">Beteiligung:</td></tr> <tr> <td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Personalrat</td><td>[]</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Gleichstellungsstelle</td><td>[]</td></tr> </table>				* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:		Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]			Gleichstellungsstelle	[]
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:													
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]												
		Gleichstellungsstelle	[]												

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5332-01	Termin 11.12.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Sprachliche Bildung

Die Zuschüsse zur Sprachförderung und für die Förderung von plusKITAs werden zusammengefasst von 70 Mio. Euro auf 100 Mio. Euro erhöht.

Mit Erlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18.11.2019 ist im Kindergartenjahr 2020/21 gemäß § 45 KiBiz GesE für den Jugendamtsbezirk Oberhausen ein Zuschuss für plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf von insgesamt **1.610.000 Euro** vorgesehen (s. Anlage II).

Starke Kindertagespflege

Die Pauschalen des Landes Nordrhein-Westfalen für jedes in der Kindertagespflege betreute Kind werden zu Beginn des Kindergartenjahres 2020/21 um rund 30 Prozent erhöht. Außerdem soll die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen verbessert werden.

Vielfältige pädagogische Arbeit

Um die Familienzentren qualitativ weiterzuentwickeln, wird für jedes Familienzentrum der jährliche Zuschuss an das Jugendamt auf 20.000 Euro erhöht.

Weniger Gebühren

Zusätzlich zum beitragsfreien letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung wird ab dem Kindergartenjahr 2020/21 auch das vorletzte Jahr beitragsfrei sein.

Bedarfsgerechte Angebote

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt zusätzliche Mittel für mehr Flexibilität und für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zur Verfügung, beispielsweise für Randzeitenbetreuung oder ergänzende Kindertagespflege. Daran beteiligen sich auch die Kommunen. Sie kennen die Bedarfe vor Ort und entscheiden über den Einsatz der Mittel. Die Mittel kommen zunächst aufwachsend bis 2022 aus dem Gute-KiTa-Gesetz und von den Kommunen.

Der vorgesehene Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 KiBiz GesE beträgt für den Jugendamtsbezirk Oberhausen im Kindergartenjahr 20120/21 insgesamt **402.800 Euro** (s. Anlage III). Voraussetzung für den Zuschuss nach § 48 KiBiz GesE ist, dass das Jugendamt diesen Zuschuss mit einer Erhöhung des Betrages um 25 Prozent für zeitlich flexible Angebotsformen der Kindertagesbetreuung einsetzt und an Träger von Tageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen oder Anstellungsträger von Kindertagespflegepersonen weiterleitet.

Anlage/n

Anlage I Erlass des MKFFI vom 18.11.2019 KiBiz GesE zu §45 und § 48

Anlage II Übersicht § 45 Anlage zum Erlass

Anlage III Übersicht § 48 Anlage zum Erlass

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Landschaftsverband
Rheinland
Landesjugendamt
50663 Köln

An den
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
48133 Münster

18. November 2019

Seite 1 von 3

Aktenzeichen 322-6000.5.
bei Antwort bitte angeben

RBe Katharina Wagner
Telefon 0211 837-2735
Telefax 0211 837-2578
Katharina.Wagner
@mkffi.nrw.de

Umsetzung des Gesetzentwurfes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz Gesetzentwurf – KiBiz GesE) – § 45 Landeszuschuss für plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf und § 48 Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten

(vgl. Gesetzentwurf zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung, Landtag NRW Drucksache 17/6726)

Vorbehaltlich der Verabschiedung durch den Landtag wird den Jugendamtsbezirken für das Kindergartenjahr 2020/2021 gemäß § 45 KiBiz GesE ein Zuschuss für plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf und gemäß § 48 KiBiz GesE ein Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung Ihrer Beschlussvorschläge für die zu beteiligenden Gremien sollen den Jugendämtern mit diesem Schreiben bereits jetzt Informationen zur Verfügung gestellt werden.

§ 45 KiBiz GesE: Landeszuschuss für plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf

Voraussetzung für den Zuschuss nach § 45 KiBiz GesE ist, dass das Jugendamt diesen Zuschuss an die Träger der plusKITAs im Sinne des § 44 KiBiz GesE weiterleitet.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkffi.nrw.de
www.mkffi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 708, 709
Haltestelle Poststraße

Zur Finanzierung der plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf stellt das Land insgesamt 100 Millionen Euro, davon 30 Millionen Euro aus Mitteln des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiQuTG), zur Verfügung.

Der Anteil des Jugendamts ergibt sich zu 75 Prozent aus der Anzahl der Kinder im Jugendamtsbezirk unter sechs Jahren in Familien mit Leistungsbezug zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094) in der jeweils geltenden Fassung, im Verhältnis zur landesweiten Gesamtzahl der Kinder unter sechs Jahren in Familien mit Leistungsbezug nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch und zu 25 Prozent aus der Anzahl der Kinder unter sechs Jahren im Jugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen, in deren Familien vorrangig nicht Deutsch gesprochen wird im Verhältnis zur landesweiten Gesamtzahl der Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen, in deren Familien vorrangig nicht Deutsch gesprochen wird.

§ 48 KiBiz GesE: Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten

Voraussetzung für den Zuschuss nach § 48 KiBiz GesE ist, dass das Jugendamt diesen Zuschuss mit einer Erhöhung des Betrages um 25 Prozent für zeitlich flexible Angebotsformen der Kindertagesbetreuung einsetzt und an Träger von Tageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen oder Anstellungsträger von Kindertagespflegepersonen weiterleitet.

Dieser pauschalierte Zuschuss dient der finanziellen Förderung von kind- und bedarfsgerechten, familienunterstützenden Angeboten in der Kindertagesbetreuung.

Das Land stellt hierfür im Kindergartenjahr 2020/2021 aus Mitteln des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiQuTG) einen Betrag von 40 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Anteil des Jugendamtes an diesem Zuschuss ergibt sich in den Kindergartenjahren aus der Anzahl der im Jugendamtsbezirk nach der verbindlichen Jugendhilfeplanung gemäß § 19 Absatz 3 des Kinderbildungsgesetzes vom 30. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 462) in der am 31. Juli 2020 geltenden Fassung, bis zum 15. März 2019 für das Kindergartenjahr 2019/2020 beantragten Kindpauschalen für in Tageseinrichtungen betreute Kinder im Verhältnis zur landesweiten Anzahl der beantragten Kindpauschalen für in Tageseinrichtungen betreute Kinder.

Die sich daraus ergebenden landesseitigen Beträge je Jugendamtsbezirk können den beigefügten Aufstellungen entnommen werden.

Ich bitte, den Jugendämtern den Inhalt dieses Erlasses in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben.

Im Auftrag



Dr. Thomas Weckelmann

Verteilung der Landesmittel nach § 45 KiBiz GesE

Landeszuschuss für plusKITAs und andere Einrichtungen
mit zusätzlichem Sprachförderbedarf

Jugendamt	Verteilung Landesmittel KGJ 2020/2021
Aachen	1.370.000 €
Ahaus	105.000 €
Ahlen	320.000 €
Alsdorf	295.000 €
Altena	80.000 €
Arnsberg	345.000 €
Bad Honnef	70.000 €
Bad Oeynhausen	250.000 €
Bad Salzuflen	315.000 €
Beckum	170.000 €
Bedburg	85.000 €
Bergheim	485.000 €
Bergisch Gladbach	525.000 €
Bergkamen	355.000 €
Bielefeld	2.295.000 €
Bocholt	265.000 €
Bochum	2.370.000 €
Bonn	2.115.000 €
Borken	145.000 €
Bornheim	155.000 €
Bottrop	660.000 €
Brühl	205.000 €
Bünde	160.000 €
Castrop-Rauxel	450.000 €
Coesfeld	115.000 €
Datteln	210.000 €
Detmold	450.000 €
Dinslaken	335.000 €
Dormagen	260.000 €
Dorsten	350.000 €
Dortmund	4.840.000 €
Duisburg	4.445.000 €
Dülmen	135.000 €
Düren	790.000 €
Düsseldorf	3.690.000 €
Elsdorf	105.000 €
Emmerich	155.000 €
Emsdetten	110.000 €
Ennepetal	165.000 €
Erftstadt	145.000 €
Erkelenz	150.000 €
Erkrath	275.000 €
Eschweiler	365.000 €
Essen	5.175.000 €

Jugendamt	Verteilung Landesmittel KGJ 2020/2021
Frechen	245.000 €
Geilenkirchen	125.000 €
Geldern	150.000 €
Gelsenkirchen	3.125.000 €
Gevelsberg	180.000 €
Gladbeck	690.000 €
Goch	135.000 €
Greven	175.000 €
Grevenbroich	315.000 €
Gronau	280.000 €
Gummersbach	260.000 €
Gütersloh	545.000 €
Haan	105.000 €
Hagen	1.635.000 €
Haltern	90.000 €
Hamm	1.170.000 €
Hattingen	250.000 €
Heiligenhaus	140.000 €
Heinsberg	200.000 €
Hemer	155.000 €
Hennef	145.000 €
Herdecke	70.000 €
Herford	470.000 €
Herne	1.310.000 €
Herten	460.000 €
Herzogenrath	200.000 €
Hilden	240.000 €
Hochsauerlandkreis	350.000 €
Hückelhoven	220.000 €
Hürth	260.000 €
Ibbenbüren	185.000 €
Iserlohn	560.000 €
Kaarst	145.000 €
Kamen	210.000 €
Kamp-Lintfort	210.000 €
Kempen	105.000 €
Kerpen	405.000 €
Kevelaer	100.000 €
Kleve	315.000 €
Köln	7.040.000 €
Königswinter	140.000 €
Krefeld	1.590.000 €
Kreis Borken	375.000 €
Kreis Coesfeld	350.000 €
Kreis Düren	575.000 €
Kreis Euskirchen	760.000 €
Kreis Gütersloh	620.000 €
Kreis Heinsberg	330.000 €

Jugendamt	Verteilung Landesmittel KGJ 2020/2021
Kreis Herford	285.000 €
Kreis Höxter	385.000 €
Kreis Kleve	365.000 €
Kreis Lippe	540.000 €
Kreis Minden-Lübbecke	415.000 €
Kreis Olpe	400.000 €
Kreis Paderborn	480.000 €
Kreis Siegen-Wittgenstein	525.000 €
Kreis Soest	470.000 €
Kreis Steinfurt	850.000 €
Kreis Unna	220.000 €
Kreis Viersen	285.000 €
Kreis Warendorf	455.000 €
Kreis Wesel	265.000 €
Lage	170.000 €
Langenfeld	170.000 €
Leichlingen	80.000 €
Lemgo	140.000 €
Leverkusen	1.165.000 €
Lippstadt	325.000 €
Lohmar	75.000 €
Löhne	175.000 €
Lüdenscheid	450.000 €
Lünen	620.000 €
Märkischer Kreis	345.000 €
Marl	620.000 €
Meckenheim	110.000 €
Meerbusch	185.000 €
Menden	225.000 €
Mettmann	175.000 €
Minden	610.000 €
Moers	565.000 €
Mönchengladbach	2.150.000 €
Monheim	285.000 €
Mülheim/Ruhr	1.260.000 €
Münster	1.375.000 €
Nettetal	175.000 €
Neuss	1.015.000 €
Niederkassel	130.000 €
Oberbergischer Kreis	480.000 €
Oberhausen	1.610.000 €
Oelde	100.000 €
Oer-Erkenschwick	165.000 €
Overath	95.000 €
Paderborn	800.000 €
Plettenberg	105.000 €
Porta Westfalica	120.000 €
Pulheim	115.000 €

Jugendamt	Verteilung Landesmittel KGJ 2020/2021
Radevormwald	95.000 €
Ratingen	425.000 €
Recklinghausen	855.000 €
Remscheid	720.000 €
Rheda-Wiedenbrück	195.000 €
Rheinbach	70.000 €
Rheinberg	80.000 €
Rheine	410.000 €
Rheinisch Bergischer Kreis	160.000 €
Rhein-Kreis-Neuss	180.000 €
Rhein-Sieg-Kreis	470.000 €
Rösrath	75.000 €
Schmallenberg	65.000 €
Schwelm	205.000 €
Schwerte	185.000 €
Selm	130.000 €
Siegburg	250.000 €
Siegen	615.000 €
Soest	190.000 €
Solingen	930.000 €
Sprockhövel	60.000 €
St. Augustin	275.000 €
Städteregion Aachen	225.000 €
Stolberg	375.000 €
Sundern	85.000 €
Troisdorf	425.000 €
Unna	235.000 €
Velbert	450.000 €
Verl	65.000 €
Viersen	400.000 €
Voerde	165.000 €
Waltrop	95.000 €
Warstein	85.000 €
Werdohl	115.000 €
Wermelskirchen	100.000 €
Werne	90.000 €
Wesel	345.000 €
Wesseling	250.000 €
Wetter	90.000 €
Wiehl	55.000 €
Willich	130.000 €
Wipperfürth	65.000 €
Witten	515.000 €
Wülfrath	90.000 €
Wuppertal	3.040.000 €
Würselen	175.000 €

Verteilung der Landesmittel nach § 48 KiBiz GesE

Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten

Jugendamt	Prozentualer Anteil	Verteilung Landesmittel KGJ 2020/2021
Aachen	1,258%	503.200,00 €
Ahaus	0,249%	99.600,00 €
Ahlen	0,277%	110.800,00 €
Alsdorf	0,246%	98.400,00 €
Altena	0,071%	28.400,00 €
Arnsberg	0,419%	167.600,00 €
Bad Honnef	0,127%	50.800,00 €
Bad Oeynhausen	0,237%	94.800,00 €
Bad Salzuflen	0,278%	111.200,00 €
Beckum	0,197%	78.800,00 €
Bedburg	0,135%	54.000,00 €
Bergheim	0,399%	159.600,00 €
Bergisch Gladbach	0,625%	250.000,00 €
Bergkamen	0,262%	104.800,00 €
Bielefeld	1,988%	795.200,00 €
Bocholt	0,415%	166.000,00 €
Bochum	1,739%	695.600,00 €
Bonn	1,883%	753.200,00 €
Borken	0,278%	111.200,00 €
Bornheim	0,299%	119.600,00 €
Bottrop	0,639%	255.600,00 €
Brühl	0,261%	104.400,00 €
Bünde	0,246%	98.400,00 €
Castrop-Rauxel	0,353%	141.200,00 €
Coesfeld	0,236%	94.400,00 €
Datteln	0,183%	73.200,00 €
Detmold	0,430%	172.000,00 €
Dinslaken	0,357%	142.800,00 €
Dormagen	0,359%	143.600,00 €
Dorsten	0,381%	152.400,00 €
Dortmund	3,361%	1.344.400,00 €
Duisburg	2,552%	1.020.800,00 €
Dülmen	0,282%	112.800,00 €
Düren	0,493%	197.200,00 €
Düsseldorf	3,640%	1.456.000,00 €
Elsdorf	0,111%	44.400,00 €
Emmerich	0,159%	63.600,00 €
Emsdetten	0,198%	79.200,00 €
Ennepetal	0,234%	93.600,00 €
Erftstadt	0,267%	106.800,00 €
Erkelenz	0,249%	99.600,00 €
Erkrath	0,223%	89.200,00 €
Eschweiler	0,316%	126.400,00 €
Essen	3,013%	1.205.200,00 €
Frechen	0,300%	120.000,00 €

Jugendamt	Prozentualer Anteil	Verteilung Landesmittel KGJ 2020/2021
Geilenkirchen	0,153%	61.200,00 €
Geldern	0,172%	68.800,00 €
Gelsenkirchen	1,411%	564.400,00 €
Gevelsberg	0,167%	66.800,00 €
Gladbeck	0,378%	151.200,00 €
Goch	0,189%	75.600,00 €
Greven	0,276%	110.400,00 €
Grevenbroich	0,333%	133.200,00 €
Gronau	0,307%	122.800,00 €
Gummersbach	0,258%	103.200,00 €
Gütersloh	0,589%	235.600,00 €
Haan	0,182%	72.800,00 €
Hagen	1,026%	410.400,00 €
Haltern	0,215%	86.000,00 €
Hamm	1,045%	418.000,00 €
Hattingen	0,272%	108.800,00 €
Heiligenhaus	0,142%	56.800,00 €
Heinsberg	0,222%	88.800,00 €
Hemer	0,172%	68.800,00 €
Hennef	0,277%	110.800,00 €
Herdecke	0,123%	49.200,00 €
Herford	0,394%	157.600,00 €
Herne	0,817%	326.800,00 €
Herten	0,300%	120.000,00 €
Herzogenrath	0,240%	96.000,00 €
Hilden	0,280%	112.000,00 €
Hochsauerlandkreis	0,695%	278.000,00 €
Hückelhoven	0,221%	88.400,00 €
Hürth	0,373%	149.200,00 €
Ibbenbüren	0,297%	118.800,00 €
Iserlohn	0,465%	186.000,00 €
Kaarst	0,240%	96.000,00 €
Kamen	0,217%	86.800,00 €
Kamp-Lintfort	0,209%	83.600,00 €
Kempen	0,188%	75.200,00 €
Kerpen	0,387%	154.800,00 €
Kevelaer	0,146%	58.400,00 €
Kleve	0,249%	99.600,00 €
Köln	6,686%	2.674.400,00 €
Königswinter	0,215%	86.000,00 €
Krefeld	1,212%	484.800,00 €
Kreis Borken	1,101%	440.400,00 €
Kreis Coesfeld	0,951%	380.400,00 €
Kreis Düren	1,015%	406.000,00 €
Kreis Euskirchen	1,097%	438.800,00 €
Kreis Gütersloh	1,100%	440.000,00 €
Kreis Heinsberg	0,550%	220.000,00 €
Kreis Herford	0,527%	210.800,00 €

Jugendamt	Prozentualer Anteil	Verteilung Landesmittel KGJ 2020/2021
Kreis Höxter	0,679%	271.600,00 €
Kreis Kleve	0,728%	291.200,00 €
Kreis Lippe	0,801%	320.400,00 €
Kreis Minden-Lübbecke	0,756%	302.400,00 €
Kreis Olpe	0,784%	313.600,00 €
Kreis Paderborn	1,039%	415.600,00 €
Kreis Siegen-Wittgenstein	1,004%	401.600,00 €
Kreis Soest	0,874%	349.600,00 €
Kreis Steinfurt	1,568%	627.200,00 €
Kreis Unna	0,308%	123.200,00 €
Kreis Viersen	0,493%	197.200,00 €
Kreis Warendorf	0,990%	396.000,00 €
Kreis Wesel	0,605%	242.000,00 €
Lage	0,174%	69.600,00 €
Langenfeld	0,337%	134.800,00 €
Leichlingen	0,139%	55.600,00 €
Lemgo	0,217%	86.800,00 €
Leverkusen	0,914%	365.600,00 €
Lippstadt	0,398%	159.200,00 €
Lohmar	0,162%	64.800,00 €
Löhne	0,210%	84.000,00 €
Lüdenscheid	0,384%	153.600,00 €
Lünen	0,472%	188.800,00 €
Märkischer Kreis	0,521%	208.400,00 €
Marl	0,433%	173.200,00 €
Meckenheim	0,145%	58.000,00 €
Meerbusch	0,320%	128.000,00 €
Menden	0,247%	98.800,00 €
Mettmann	0,216%	86.400,00 €
Minden	0,456%	182.400,00 €
Moers	0,475%	190.000,00 €
Mönchengladbach	1,550%	620.000,00 €
Monheim	0,293%	117.200,00 €
Mülheim/Ruhr	0,879%	351.600,00 €
Münster	1,743%	697.200,00 €
Nettetal	0,219%	87.600,00 €
Neuss	1,068%	427.200,00 €
Niederkassel	0,258%	103.200,00 €
Oberbergischer Kreis	0,798%	319.200,00 €
Oberhausen	1,007%	402.800,00 €
Oelde	0,155%	62.000,00 €
Oer-Erkenschwick	0,138%	55.200,00 €
Overath	0,146%	58.400,00 €
Paderborn	0,904%	361.600,00 €
Plettenberg	0,127%	50.800,00 €

Jugendamt	Prozentualer Anteil	Verteilung Landesmittel KGJ 2020/2021
Porta Westfalica	0,184%	73.600,00 €
Pulheim	0,300%	120.000,00 €
Radevormwald	0,113%	45.200,00 €
Ratingen	0,485%	194.000,00 €
Recklinghausen	0,612%	244.800,00 €
Remscheid	0,614%	245.600,00 €
Rheda-Wiedenbrück	0,256%	102.400,00 €
Rheinbach	0,135%	54.000,00 €
Rheinberg	0,141%	56.400,00 €
Rheine	0,446%	178.400,00 €
Rheinisch Bergischer Kreis	0,296%	118.400,00 €
Rhein-Kreis-Neuss	0,428%	171.200,00 €
Rhein-Sieg-Kreis	0,843%	337.200,00 €
Rösrath	0,161%	64.400,00 €
Schmallenberg	0,130%	52.000,00 €
Schwelm	0,173%	69.200,00 €
Schwerte	0,243%	97.200,00 €
Selm	0,123%	49.200,00 €
Siegburg	0,236%	94.400,00 €
Siegen	0,574%	229.600,00 €
Soest	0,283%	113.200,00 €
Solingen	0,893%	357.200,00 €
Sprockhövel	0,119%	47.600,00 €
St. Augustin	0,316%	126.400,00 €
Städteregion Aachen	0,412%	164.800,00 €
Stolberg	0,298%	119.200,00 €
Sundern	0,156%	62.400,00 €
Troisdorf	0,429%	171.600,00 €
Unna	0,312%	124.800,00 €
Velbert	0,474%	189.600,00 €
Verl	0,154%	61.600,00 €
Viersen	0,402%	160.800,00 €
Voerde	0,175%	70.000,00 €
Waltrop	0,154%	61.600,00 €
Warstein	0,108%	43.200,00 €
Werdohl	0,093%	37.200,00 €
Wermelskirchen	0,197%	78.800,00 €
Werne	0,164%	65.600,00 €
Wesel	0,316%	126.400,00 €
Wesseling	0,214%	85.600,00 €
Wetter	0,127%	50.800,00 €
Wiehl	0,127%	50.800,00 €
Willich	0,283%	113.200,00 €
Wipperfürth	0,122%	48.800,00 €
Witten	0,520%	208.000,00 €
Wülfrath	0,107%	42.800,00 €
Wuppertal	1,893%	757.200,00 €
Würselen	0,218%	87.200,00 €